

Das Prüfprogramm PPSEAB empfängt, prüft, filtert, speichert, druckt und sendet SEAB 1-F/N Fernwirktelegramme. Es kann Mithören oder den Master oder den Slave simulieren.

Die Bedienung ist einfach und komfortabel.

Es ist ablauffähig auf Standard PC (80386 und höher, kein Steckplatz erforderlich) unter DOS (keine DOS-Box unter Windows). Die Kopplung zum WT-Signal (V.28 Pegel) erfolgt mit galvanischer Trennung über die serielle Schnittstelle COM1 oder COM2, für zwei Empfänger ist nur eine serielle Schnittstelle erforderlich.

Sie können: die Aufruf- und Antwortrichtung gleichzeitig mithören, gezielt fehlerhafte Telegramme senden, die Telegramme filtern nach: Telegrammtyp, Stationsadresse, Funktionscode, Adresse 1, fehlerfreie und fehlerhafte, nur fehlerfreie, nur fehlerhafte.

Jedes gespeicherte Telegramm erhält einen Zeitstempel. Das Programm kennzeichnet fehlerhafte Zeichen/Sätze. Die gespeicherten Telegramme (ca 2000 Telegramme oder 8000 Impulse im Impulsschreiberbetrieb) können Sie auf dem Bildschirm ausgeben. Mit den Cursortasten blättern Sie zeilen-, seitenweise vor- und rückwärts. Die Telegrammausgabe erfolgt in verschiedenen Formaten (logisch, Bitmuster, dezimal, hexadezimal).

Das Programm kennt folgende Betriebsarten: a) SEAB Telegramme (SEAB 1 Format), b) Byteempfänger (Anzahl Datenbits, Parität parametrierbar), c) Impulsschreiber (zum Aufzeichnen von Impulsen, zum Messen der Verzögerungszeiten von S2, M5 usw.).

In der Betriebsart 'SEAB Telegramme' können Sie: nur mithören, den Master simulieren (Prüfmodus oder zyklisch) oder den Slave simulieren.

Das Demoprogramm 'PPSEABD' entspricht dem Original mit folgenden Ausnahmen: Es empfängt/sendet nur 10 Telegramme, die eingestellten Parameter und die empfangenen Telegramme werden bei Programmende nicht auf der Platte gespeichert.

Bedienung für den Programmstart von Diskette (das Zeichen '<' steht für das Drücken der Eingabetaste (Returntaste)):

a: <  
ppseabd<                    bzw.    ppseabd m<    wenn Sie mit einem LCD-Bildschirm testen.

Sie können das Programm auch auf Platte kopieren, z.B. auf Platte c:, Verzeichnis \pp.

Bedienung:

c: <                    md \pp <                    cd \pp <                    copy a:\*. \* <                    ppseabd  
<

Das Demoprogramm benutzt folgende Signale auf der 9-poligen COM-Schnittstelle des PC: Masse = 5, Empfänger1 = 2, Empfänger2 = 6, Sender = 3.